



Niedersächsischer Städtetag

Verband für Städte, Gemeinden und Samtgemeinden

Pressemitteilung Nr. 20 / 2009

Niedersächsischer Städtetag entsendet Mitglieder in Härtefallkommission

Dr. h.c. Herbert Schmalstieg und Dr. Konrad Deufel weiter dabei

Göttingen. Das Präsidium des Niedersächsischen Städtetages (NST) hat auf seiner turnusgemäß stattfindenden Sitzung in Göttingen heute über die Entsendung von Mitgliedern in die Härtefallkommission der Niedersächsischen Landesregierung für die nächste Periode entschieden. Dabei werden für die im Januar 2010 beginnende dreijährige Amtszeit Oberstadtdirektor a. D. Dr. Konrad Deufel, Hildesheim, als ordentliches Mitglied sowie Oberbürgermeister a. D. Dr. h.c. Herbert Schmalstieg, Hannover, als stellvertretendes Mitglied der Härtefallkommission beim Innenministerium benannt.

Beide sind auch jetzt schon Kommissionsmitglieder, gemäß einer internen Absprache findet aber zum Beginn der neuen Periode ein Wechsel der Positionen als ordentliches Mitglied sowie als stellvertretendes Mitglied statt.

19. November 2009

Ansprechpartner: Heiger Scholz, 0511 / 368 94-22, Handy: 0172 53975-22

Diese Meldung finden Sie auch zum Download auf www.nst.de.

Zum Hintergrund:

Der Niedersächsische Städtetag (NST) ist ein kommunaler Spitzenverband, dem zurzeit 128 Städte, Gemeinden und Samtgemeinden mit rund 4,7 Mio. Einwohnern sowie als außerordentliche Mitglieder die Region Hannover, die Stadt Bremerhaven sowie der Zweckverband Großraum Braunschweig angehören. Der NST repräsentiert rund 60 Prozent der Einwohner des Landes Niedersachsen und ist privatrechtlich als eingetragener Verein organisiert, um unabhängig von staatlicher Aufsicht und staatlichen Einflüssen zu sein. Staatliche Zuschüsse werden nicht gewährt. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. Der Niedersächsische Städtetag (NST) ist Mitgliedsverband des Deutschen Städtetages (DST) sowie des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB).